



1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Funkmodul dient ausschließlich dem Senden und Empfangen von Alarmsignalen per Funk. Es dient nicht als eigenständiges Gerät, sondern kann nur in Verbindung mit vom Hersteller zugelassenen Meldern eingesetzt werden. Es ist für den Einsatz im privaten Bereich und in Innenräumen vorgesehen. Es darf nicht auseinander gebaut, eigenständig repariert oder baulich verändert werden.

- Lesen Sie diese Anleitung. Befolgen Sie alle Anweisungen und Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Anleitung für zukünftige Verwendung auf.

2. Lieferumfang und lieferbare Erweiterungen

Lieferumfang: Funkmodul, 3 x 1,5-V-Batterien Typ AA, Anleitung

Lieferbare Erweiterungen: Funkzentrale MX 30, sowie Rauch-, Gas-, Wärme-, Wassermelder der MX-Serie

3. Technische Daten

Abmessungen:	Ø 90 mm, H 28 mm	Überwachungszonen:	6 verschiedene einstellbar
Gewicht:	150 g (inkl. Batterien)	Frequenz:	868 MHz
Spannungsversorgung:	3 x 1,5 V Batterie; keine wiederaufladbaren Akkus!	Reichweite:	max. 50 m (im Freien; in Gebäuden weniger)
Batterielebensdauer:	ca. 1 Jahr bei Alkaline Batterien	Signalton-Dauer:	ca. 60 Sekunden nach zuletzt empfangenem Funksignal
Betriebstemperatur:	0°C bis + 50°C	Signalton-Lautstärke:	> 85 dB(A) / 1 m
Systemcodierungen:	16, mit 4 DIP-Schaltern		

Das Gerät ist CE-konform mit den zutreffenden europäischen Richtlinien. Es hält die wesentlichen Anforderungen nach der Richtlinie R&TTE 99/5/EG ein.



4. Funktion

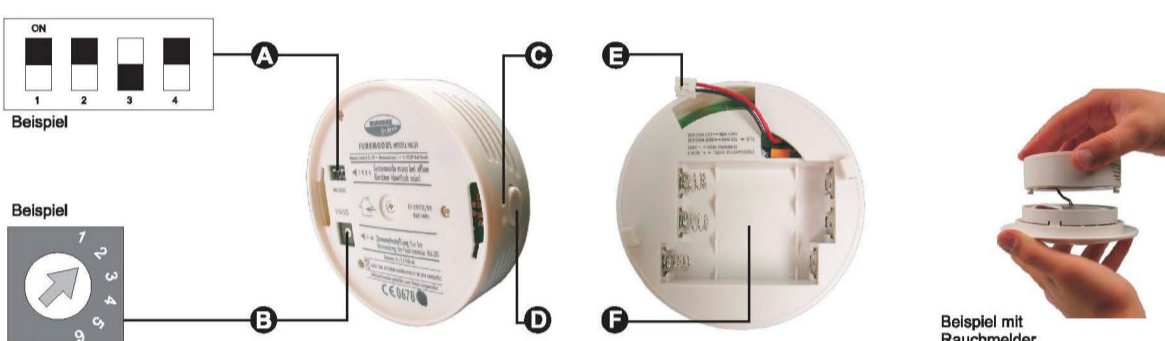
Das Funkmodul kann an alle Melder der MX-Serie angeschlossen werden. Jedes Funkmodul ist mit einem Sender und einem Empfänger ausgestattet. Alarmmeldungen werden an alle Melder weitergeleitet, die ein Funkmodul mit dem gleichen Systemcode haben und ggf. an eine Funkzentrale. So werden Sie im Alarmfall überall im Haus rechtzeitig gewarnt. Der Alarm lässt sich abstellen, sobald der auslösende Melder wieder frei von Rauch, Gas oder Wasser ist. Automatische Batterieüberwachung: Lässt die Batteriespannung nach, ertönt rechtzeitig ein Signalton.

5. Verhalten im Alarmfall

- Machen Sie sich mit dem Verhalten im Notfall vertraut. Wichtige Hinweise dazu finden Sie in den Anleitungen der verschiedenen Melder (Rauch, Gas, Wärme, Wasser).
- Sofort prüfen: Welcher Melder hat ausgelöst? Können Sie die Ursache selbst bekämpfen? Ist die Gefahr bereits zu groß? Oder war es Fehlalarm?
- Falls häufig Fehlalarm auftritt: Systemcode wechseln (siehe Punkt 7), auslösenden Melder reinigen, Einbauort kontrollieren (siehe Anleitung des Melders).

6. Sicherheitshinweise

- Das Funkmodul nicht überstreichen, bekleben oder abdecken, sonst wird die Funktion beeinträchtigt.
- Wartungsintervalle beachten (siehe Punkt 9), sonst wird die Funktion beeinträchtigt.
- Direkte Einwirkung von starken elektromagnetischen Feldern (Mobiltelefone, Funkanlagen, Mikrowellen) vermeiden, sonst wird die Funktion beeinträchtigt.
- **Warnung vor Hörschäden!** Der Signalton ist sehr laut. Funkmodul nicht direkt neben dem Ohr testen.
- **Vergiftungsgefahr!** Batterien sind bei Verschlucken lebensgefährlich. Batterien und Funkmodul für Kleinkinder unerreikbaar aufbewahren. Wurde eine Batterie verschluckt, sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
- **Explosionsgefahr!** Batterien nicht laden, kurzschließen, auseinander nehmen oder ins Feuer werfen.
- Kinder nicht mit dem Funkmodul oder Verpackungsmaterial spielen lassen.
- Alle Personen im Haushalt mit der Funktionsweise und den Signalen vertraut machen (siehe Punkt 4/8).



- A** DIP-Schalter Systemcode
- B** Drehschalter Überwachungszonen
- C** LEDs
- D** Reset-Taste
- E** Verbindungskabel
- F** Batteriefach

7. Installation und Inbetriebnahme

Systemcode einstellen

Damit ähnliche Geräte mit Funkübertragung in der Nachbarschaft Ihr Funkmodul nicht stören, müssen Sie einen Systemcode einstellen. Treten dennoch Störungen auf, wechseln Sie den Systemcode.

Der Systemcode muss bei allen Funkmodulen und ggf. der Funkzentrale gleich eingestellt sein.

- DIP-Schalter 1-4 **A** mit spitzem Gegenstand (z.B. Stift) in beliebige Stellung schieben.

Batterie einlegen

1. Ggf. Verpackungsfolie der Batterien entfernen.
2. Batterien polrichtig in das Batteriefach **F** einsetzen.

Überwachungszone einstellen (nur mit Funkzentrale MX 30)

Damit Sie sofort sehen, wo ein Alarm auftritt, kann die Funkzentrale 6 Zonen anzeigen. Jede Zone kann einen oder mehrere Melder mit Funkmodul enthalten. Beachten Sie die Bedienungsanleitung der Funkzentrale.

1. Drehschalter **B** bei allen zu einer Zone gehörenden Funkmodulen mit spitzem Gegenstand (z.B. Stift) auf die Nummer der Zone drehen.
2. Reset-Taste **D** drücken. Das Funkmodul gibt zwei kurze Töne aus. Die Funkzentrale antwortet, die entsprechende Zone leuchtet.

Funkmodul mit Melder verbinden

1. Melder durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn von zugehörigem Halter oder Deckel lösen. Batterie einlegen nicht vergessen (siehe Anleitung des Melders). Bei einigen Meldern (z.B. Rauchmeldern) kann das Funkmodul ohne im Melder eingesetzte Batterie nicht befestigt werden.
2. Stecker des Verbindungskabels **E** in die Buchse am Melder einstecken. Polung beachten!
3. Funkmodul auf dem Melder befestigen (siehe Abbildung „Beispiel mit Rauchmelder“). Die Verriegelungshaken müssen in die Führung am Melder greifen. Nicht das Kabel einklemmen!

Montage

Die max. Reichweite kann durch Metall (z.B. Stahlarmierung in Decken oder Wänden) beeinträchtigt werden. Nicht auf Metall montieren! Halten Sie Melder und Funkmodul zunächst nur an die vorgesehene Position und testen Sie Reichweite und Funktion.

- Die Melder der MX-Serie verwenden Halter, auf die auch das Funkmodul passt. Ist dieser Halter bereits montiert, Funkmodul mit Melder am Halter befestigen.
- Die Montage des Halters ist in der Anleitung des jeweiligen Melders beschrieben.

8. Funktionskontrolle und automatische Batterieüberwachung

- Prüftaste des Melders drücken – der Signalton des Melders ertönt – und einige Sekunden gedrückt halten. Das Funkmodul benötigt diese Zeit, bis es den Alarm weiterleitet.
- Prüfen Sie das zugehörige Funkmodul (Fall c), alle anderen Melder mit Funkmodul (Fall d), ggf. die Funkzentrale (siehe deren Anleitung). Prüfung an allen Meldern mit Funkmodul wiederholen.
- Alarm abschalten: Reset-Taste **D** des sendenden Funkmoduls drücken, ggf. danach die Reset-Taste der Funkzentrale drücken.

Mit der Prüftaste wird ausschließlich die Funkübertragung und die Alarm-Signalisierung getestet.

Signalton Funkmodul	LEDs C Funkmodul	Bedeutung
keiner	aus	Batterie okay, Funkmodul betriebsbereit
kurzer Ton alle 10 Minuten, nicht abschaltbar	eine LED blinkt alle 10 Minuten	Batterie fast leer! Innerhalb von 5 Tagen austauschen (siehe Punkt 7, Batterie einlegen), anschließend Funktionskontrolle durchführen
keiner	beide LEDs blinken abwechselnd	Dieses Funkmodul sendet. Alarm an den zugehörigen Meldern! Empfangende Funkmodule: Signalton an, LEDs aus; Deren Melder: kein Signalton. Ursachen bekämpfen oder Haus evakuieren (Punkt 5)
langer Ton in kurzen Abständen	eine LED blinkt	Dieses Funkmodul empfängt. - Kein Signalton am zugehörigen Melder. - Alarm an einem anderen Melder! Quelle lokalisieren, Ursache bekämpfen oder Haus evakuieren (Punkt 5)

Hinweis: Fällt das alarmsendende Funkmodul aus, z.B. durch den Brand, schalten die empfangenden Funkmodule nach ca. 60 Sekunden den Alarm ebenfalls ab.

9. Regelmäßige Wartung und Pflege

- | | |
|------------------------------|--|
| 1 x wöchentlich | Funktionskontrolle durchführen (siehe Punkt 8) |
| spätestens nach einem Jahr | Mitgelieferte Batterien wechseln (siehe Punkt 7) |
| 1 x jährlich oder bei Bedarf | reinigen (siehe unten) |
| spätestens nach 5 Jahren | Funkmodul austauschen (siehe Punkt 10) |

- Gehäuse mit einem feuchten, weichen Tuch reinigen. Keine Scheuermittel oder Chemikalien verwenden.

10. Entsorgung

- Umweltschäden! Batterien nicht in den Hausmüll werfen. In Batterie-Sammelbehältern entsorgen.
- Die Verpackung sortenrein entsorgen. Alte Geräte gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

11. Garantiebedingungen

Der auf der Verpackung und angegebene Zeitraum (ab Kaufdatum) setzt sich zusammen aus der gesetzlichen Gewährleistung und einer erweiterten Gewährleistung des Herstellers.

Der Hersteller sagt hiermit zu, dass er im Garantiezeitraum (gegen Vorlage des Kaufbelegs) ein bei Übergabe mit einem Mangel behaftetes Gerät kostenlos ersetzt oder den Kaufpreis zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Von der erweiterten Gewährleistung ausgeschlossen sind mitgelieferte Batterien. Der Hersteller haftet nicht für Mängel, die durch äußere Einwirkung entstanden sind (z.B. durch Transport, Fehlbedienung) oder für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstanden sind.

- Sollten Sie einen Mangel feststellen, der bei der Übergabe bereits vorhanden war, wenden Sie sich bitte innerhalb der ersten 2 Jahre an den Verkäufer. Nach diesen 2 Jahren wenden Sie sich bitte das Gerät mit Kassenbon, genauer Mängelangabe und Ihrer Bankverbindung an den Hersteller.

Hiermit erklärt REV Ritter GmbH, dass sich das Modell 0023470 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Vollständige CE-Konformitätserklärung siehe: www.rev.biz unter dem jeweiligen Artikel.

WEEE-Entsorgungshinweis

Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben nicht mehr zum unsortierten Abfall gegeben werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz und sorgen dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr nutzen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben. RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.



REV 0023470 11.06

DE 72368453